



Sonnenbergstrasse 7		schützenswert	K
Quartier	Altenberg-Rabbental		
Baujahr	1903-1904		
Architekten	Albert Gerster, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Albert Gerster, Architekt, Bern		
Parzellen-Nr.	1187		

Baugeschichtliche Daten	
1968	sanfter Umbau

Wohnhaus, erb. 1903/04

Repräsentatives Wohnhaus, das Albert Gerster 1903 in eigener Regie errichtete. Der Bau steht unter schwach geneigtem Satteldach und ist gemischt konstruiert: das Erdgeschoss massiv, mit Gelb verputzten Mauern und qualitätvollen Hausteingliederungen, das Obergeschoss als Kantholzblockbau, der geringfügig vorkragt. Entsprechend vielschichtig präsentiert sich das Haus bezüglich Baustil. In der Art des Oberländer Bauernhauses sind die sichtbaren Teile der Holzkonstruktion reichhaltig konturiert. Balkenköpfe, Büge, Blockkonsolen und Sparrenenden tragen ebenso zeittypische Profilierungen wie die Balkonbrüstungen und die Fensterrahmen. Historisierend-heimatliche Formen finden sich auch im Erdgeschoss, das sich in mehrheitlich stichbogigen Fenstern öffnet. Der auf den ersten Anblick konventionelle Baukörper wird aufgewertet durch das Kreuzfirstdach, dessen Giebel nach Norden beziehungsweise nach Süden gerichtet sind. Der nördliche ist massiv und wird von einem grossen Treppenhausfenster mit dreifach abgestufter Bank und elaboriertem Sturz dominiert. Dem südlichen ist ein polygonaler Stubenerker vorgebaut, der wie die ostseitige Veranda im Obergeschoss als Terrasse dient. Die Westfassade ist auf die Sonnenbergstrasse ausgerichtet und lässt die Tiefe und das Volumen des Baukörpers kaum erahnen. Unauffälliger, äusserst eigenwilliger, aber qualitätvoller Bau, der sowohl im breit abgestützten Werk von Albert Gerster als auch in der näheren Nachbarschaft eine Sonderstellung einnimmt. Trotz eines Umbaus von 1968 (Architekt A. F. Bürki) ist das Haus weitgehend original erhalten.

HP.R. 1992 / ste 2016

